öffentlichen Arbeiten mit den übrigen Akten.

---

945. Holz- und Kohlenlieferungen. Die Direktion der öffentlichen Arbeiten berichtet:

Auf erfolgte Konkurrenzausschreibung hin bezüglich Holz- und Kohlenlieferung in die Staatsgebäude pro 1896/97 sind die in mitfolgenden Tabellen aufgeführten 19 Preisofferten eingegangen.

Mit Berücksichtigung der guten Bedienung früherer Lieferanten, sowie im Interesse möglichster Verteilung des bedeutenden Quantums empfehlen wir folgende Vergebung:

A. Holzlieferungen.

1. An A. Nellstab & Sohn, Zürich II.

Für die Hauptwache:

270	Reif Buchenholz II	à Fr. 1.37	Fr.	369.90
200	„ „ IV	„ „ —.97	„	194.—
60	„ Tannenholz IV	„ „ —.80	„	48.—

Für die Irrenheilanstalt Burghölzli:

30	Ster Buchenholz (Spälten)	à Fr. 16.—	„	480.—
30	„ Tannenholz	„ „ „ 13.75	„	412.50

Für die Polizeikaserne:

800	Reif Buchenholz III	à Fr. 1.07	„	856.—
120	„ Tannenholz III	„ „ —.90	„	108.—

Für das Obmannamt:

8	Ster Buchenholz (Spälten) à Fr. 16. 75	Fr.	134. —
6	„ Tannenholz „ „ „ 14. 50	„	87. —
	Total Rellstab & Sohn, Zürich II	Fr.	2689. 40

2. An die staatliche Korrektionsanstalt Uitikon a. A.

Kantonales Gerichtsgebäude:

160	Reif Buchenholz II à Fr. 1. 45	Fr.	232. —
100	„ Tannenholz III „ „ —. 95	„	95. —

Für die Hochschule:

70	Reif Buchenholz I à Fr. 2. 20	„	154. —
30	„ „ III „ „ 1. 20	„	36. —
50	„ Tannenholz III „ „ —. 95	„	47. 50

Für das Laboratorium:

80	Reif Buchenholz III à Fr. 1. 20	„	96. —
80	„ „ III (Stöckli) „ „ 1. 20	„	96. —
80	„ Tannenholz I à Fr. 1. 70	„	136. —
50	„ „ III „ „ —. 95	„	47. 50

Für das Physikgebäude:

20	Reif Buchenholz II (Stöckli) à Fr. 1. 45	„	29. —
10	„ „ III „ „ 1. 20	„	12. —
15	„ Tannenholz III „ „ —. 95	„	14. 25

Für das Rathaus:

15	Ster Buchenholz (Spälten) à Fr. 19. —	„	285. —
500	Reif „ I „ „ 2. 20	„	1100. —
140	„ „ II „ „ 1. 45	„	203. —
50	„ „ III „ „ 1. 20	„	60. —

Für die Tierarzneischule:

1250	Reif Buchenholz III à Fr. 1. 20	„	1500. —
280	„ Tannenholz III „ „ —. 95	„	266. —

Für das Turnegg:

120	Reif Buchenholz I à Fr. 2. 20	„	264. —
100	„ Tannenholz III „ „ —. 95	„	95. —

Für die Kantonalbibliothek:

200	Reif Buchenholz I à Fr. 2. 20	„	440. —
40	„ Tannenholz III „ „ —. 95	„	38. —

Für die Kantonsschule:

8	Ster Buchenholz III = 464 Reif à Fr. 1. 20	„	556. 80
7	„ „ (Stöckli = 406 Reif à Fr. 1. 20)	„	487. 20
4	„ Tannenholz I = 232 Reif à Fr. 2. 20	„	510. 40
5	„ „ III = 290 „ „ „ 1. 20	„	348. —

Für die Kantonsschulturnhalle:

70	Reif Buchenholz IV (Stöckli) à Fr. 1. —	„	70. —
50	„ Tannenholz IV „ „ —. 85	„	42. 50
	Total Korrektionsanstalt Uitikon a. A.	Fr.	7261. 15

3. Hämig & Lendi, Zürich V.

Für den botanischen Garten:

60	Ster Buchenholz à Fr. 16. 70	Fr.	1002. —
20	„ Tannenholz „ „ 14. 25	„	285. —

Für die Kaserne Zürich:

80	Ster Buchenholz (Spälten) à Fr. 16. 70	„	1336. —
20	„ Tannenholz „ „ „ 14. 25	„	285. —
	Total Hämig & Lendi, Zürich V	Fr.	2908. —

4. An Joh. Rääs, Benken.

Für die Pflegeanstalt Rheinau:

200	Ster Buchenholz (Spälten) à Fr. 15. —	„	3000. —
	Total Joh. Rääs, Benken (Kanton Zürich)	Fr.	3000. —

5. An Gottfried Baumann, Zürich III.

Für den Kantonsspital Zürich:

100	Ster dürres Buchenholz (Spälten) à Fr. 17. 75	Fr.	1775. —
75	„ „ Tannenholz „ „ „ 16. 25	„	1218. 75
	Total Gottfried Baumann, Zürich III	Fr.	2993. 75

6. An H. Koch, Zürich III.

Für den Kantonsspital Zürich:

100	Ster Buchenholz (Spälten grün) à Fr. 17. 75	Fr.	1775. —
75	„ Tannenholz „ „ „ „ 14. 50	„	1087. 50
	Total H. Koch, Zürich III	Fr.	2862. 50

7. An A. Widmer & Cie., Zürich V.

Für das Pathologische Institut:

100	Reif Buchenholz III à Fr. 1. 10	Fr.	110. —
100	„ „ (Stöckli) „ „ 1. 15	„	115. —
200	„ Tannenholz III „ „ —. 90	„	180. —

Für die Anatomie:

200	Reif Buchenholz I à Fr. 2. 30	Fr.	460. —
200	„ „ II „ „ 1. 35	„	270. —
250	„ „ III „ „ 1. 10	„	275. —
100	„ Tannenholz II „ „ 1. 10	„	110. —
100	„ „ III „ „ —. 90	„	90. —
	Total A. Widmer & Cie., Zürich V	Fr.	1610. —

Lieferungsbedingungen.

a) Für die Irrenanstalt: Franko Station Tiefenbrunnen.
b) „ „ Anstalt Rheinau: Franko Station Marthalen.
c) „ alle übrigen Gebäude: Franko Behälter.

B. Kohlenlieferungen.

1. An Bürke & Albrecht, Zürich III.

Für die Anatomie:

100 q	Altenwald à Fr. 330 per 100 q	Fr.	330. —
100 q	Anthrazit „ „ 420 „ 100 q	„	420. —

Für die Kantonsschule:

500 q	Altenwald à Fr. 330 per 100 q	„	1,650. —
30 q	belgische Anthrazit „ „ 480 „ 100 q	„	144. —
50 q	Patent-Koaks „ „ 480 „ 100 q	„	240. —

Für die Kaserne Zürich:

200 q	belg. Würfel à Fr. 450 per 100 q	„	900. —
600 q	Püttlinger „ „ 340 „ 100 q	„	2,040. —
400 q	Braunkohlen „ „ 300 „ 100 q	„	1,200. —
200 q	Anthrazit „ „ 415 „ 100 q	„	830. —

Für das Zeughaus Zürich:

700 q	Ruhrnußkohlen à Fr. 380 per 100 q	„	2,660. —

Für den Kantonsspital:

250 q	Anthrazit à Fr. 420 per 100 q	„	1,050. —

Für die Tierarzneischule:

100 q	Anthrazit à Fr. 415 per 100 q	„	415. —
	Total Bürke & Albrecht, Zürich III	Fr.	11,879. —

2. An Hämig & Lendi, Zürich V.

Für den Kantonsspital Zürich:

1500 q	Briquettes à Fr. 345 per 100 q	Fr.	5,175. —
250 q	präp. Koaks „ „ 330 „ 100 q	„	825. —
200 q	groben Gas-Koaks „ „ 300 „ 100 q	„	600. —
	Total Hämig & Lendi, Zürich V	Fr.	6,600. —

3. An Böhringer & Friedrich, Zürich.

Für die Irrenanstalt Burghölzli:

6000 q	Püttlinger à Fr. 314. 50 per 100 q	Fr.	18,870. —
800 q	Brech-Koaks „ „ 400. — „ 100 q	„	3,200. —
	Total Böhringer & Friedrich, Zürich	Fr.	22,070. —

4. An A. Widmer & Cie., Zürich V.

Für das Patholog. Institut:

500 q	Altenwald à Fr. 320 per 100 q	Fr.	1,600. —

Für das kantonale Physikgebäude:

800 q	Patent-Koaks 70/120 à Fr. 415 per 100 q	„	3,320. —
	Total A. Widmer & Cie., Zürich V	Fr.	4,920. —

5. An Rud. Schnorf, Zürich.

Für das Laboratorium:

500 q	Altenwald à Fr. 330 per 100 q	Fr.	1,650. —
25 q	Anthrazit „ „ 460 „ 100 q	„	115. —
25 q	Koaks (mittelgrob) „ „ 350 „ 100 q	„	87. 50

Für das Obmannamt:

600 q	Altenwald à Fr. 330 per 100 q	„	1,980. —

Für die Strafanstalt:

2000 q	Altenwald à Fr. 300 per 100 q	„	6,000. —

Für die Kantonsschulturnhalle:

150 q	Koaks à Fr. 320 per 100 q	„	480. —

Für das Rathaus:

20 q	Koaks à Fr. 320 per 100 q	„	64. —

Für das Seminar Küsnacht:

900 q	Rundofen-Patent-Koaks à Fr. 460 per 100 q	„	4,140. —
	Total Rud. Schnorf, Zürich	Fr.	14,516. 50

6. An A. Rellstab & Sohn, Zürich II.

Für das kantonale Gerichtsgebäude:

400 q	Rundofen-Patent-Koaks à Fr. 430 per 100 q	Fr.	1,720. —

Für das Turnegg:

120 q	Anthrazit à Fr. 420 per 100 q	„	504. —

Für den Kantonsspital:

800 q	belg. Würfel à Fr. 430 per 100 q	„	3,440. —
	Total A. Rellstab & Sohn, Zürich II	Fr.	5,664. —

7. An J. G. Meier, Zürich.

Für den botanischen Garten:

300 q	belg. Würfel à Fr. 456 per 100 q	Fr.	1,368. —
100 q	Gas-Koaks „ „ 306 „ 100 q	„	306. —
	Total J. G. Meier, Zürich	Fr.	1,674. —

8. An H. Koch, Zürich III.

Für den Kantonsspital:

4000 q	Altenwald à Fr. 315 per 100 q	Fr.	12,600. —
3000 q	Rundofen-Patent-Koaks à Fr. 400 per 100 q	„	12,000. —
	Total H. Koch, Zürich III	Fr.	24,600. —

9. An die Lagerhausverwaltung Winterthur.

Für den Kantonsspital Winterthur:

2500 q	Püttlinger à Fr. 320. 50 per 100 q	Fr.	8,022. 50
1000 q	Brech-Koaks „ „ 407. — „ 100 q	„	4,070. —

Für das Technikum Winterthur:

800 q	Püttlinger à Fr. 318. 50 per 100 q	„	2,548. —
300 q	Ruhrkoaks „ „ 405. — „ 100 q	„	1,215. —

Für die Anstalt Wülflingen:

3000 q	Püttlinger à Fr. 307 per 100 q	„	9,210. —
1600 q	Koaks Dannenbaum à Fr. 381 per 100 q	„	6,096. —

Für die Anstalt Rheinau:

2000 q	Altenwald à Fr. 277 per 100 q	„	5,540. —
2000 q	Ruhrbriquetts „ „ 286 „ 100 q	„	5,720. —
	Total Lagerhausverwaltung Winterthur	Fr.	42,421. 50

Die Preise für die Kohlen verstehen sich:

a) Für die Irrenanstalt Burghölzi franko Station Tiefenbrunnen.
b) „ „ Anstalt Wülflingen „ „ Wülflingen.
c) „ „ „ Rheinau „ „ Marthalen.
d) „ „ Strafanstalt Zürich „ „ Zürich.
e) „ alle übrigen Gebäude franko Behälter.

Rekapitulation.

A. Holzlieferungen.

1.	A. Rellstab & Sohn, Zürich II	Fr.	2,689. 40
2.	Staatliche Korrektionsanstalt Uitikon	„	7,261. 15
3.	Hämig & Lendi, Zürich V	„	2,908. —
4.	Joh. Rääs, Benken (Kanton Zürich)	„	3,000. —
5.	Gottfr. Baumann, Zürich III	„	2,993. 75
6.	H. Koch, Zürich III	„	2,862. 50
7.	A. Widmer & Cie., Zürich V	„	1,610. —
	Total Holzlieferungen	Fr.	23,324. 80

B. Kohlenlieferungen.

1.	Bürke & Albrecht, Zürich III	Fr.	11,879. —
2.	Hämig & Lendi, Zürich V	„	6,600. —
3.	Böhringer & Friedrich, Zürich	„	22,070. —
4.	A. Widmer & Cie., Zürich V	„	4,920. —
5.	Rud. Schnorf, Zürich V	„	14,516. 50
6.	A. Rellstab & Sohn, Zürich II	„	5,664. —
7.	J. G. Meier, Zürich	„	1,674. —
8.	H. Koch, Zürich III	„	24,600. —
9.	Lagerhausverwaltung Winterthur	„	42,421. 50
	Total Kohlenlieferungen	Fr.	134,345. —
	Totalbetrag für Brennmaterialien pro 1896/97	„	157,669. 80

Für die Kohlenlieferungen wird ein offizieller Auf- oder Abschlag der Grubenpreise vorbehalten.

Gegenüber der Vergebung im vorigen Jahre zeigt sich eine Vermehrung des Bedarfes im Betrage von zirka Fr. 23,000, was hauptsächlich davon herrührt, daß an neuen Gebäuden hinzu gekommen sind: Augenklinik, Waschhaus Frauenklinik, Seminar Küsnacht, Diphtheritisgebäude Winterthur, Turnegg.

Nach Einsicht eines Antrages der Direktion der öffentlichen Arbeiten

beschließt der Regierungsrat:

I. Die Lieferungen für Brennholz und Kohlen in die Staatsgebäude für das Jahr 1896/97 werden an die vorbeschriebenen Lieferanten nach Maßgabe ihrer Preisofferten vergeben.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Arbeiten unter Rückstellung der Akten.